

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2023.

Deka-Euro RentenKonservativ

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Oktober 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Euro RentenKonservativ für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften zu Beginn des Geschäftsjahres die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit reduzierten sich auch die wirtschaftlichen Abstrahleffekte des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Während die rigide Null-Covid-Politik in China zunächst noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel geführt hatte, schwanden diese nach der unerwarteten Kehrtwende in der Corona-Politik im Dezember. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Stimmung wie auch die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was verschiedene Indikatoren unterstrichen. Zu einem exogenen Schock kam es am 7. Oktober, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten bewog. Während die Fed zuletzt bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen insgesamt kräftig an. Dabei sorgte am Anleihemarkt der zwischenzeitliche Renditesprung 10-jähriger US-Staatstitel über die Marke von 5 Prozent – erstmals seit 16 Jahren – für Aufsehen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende Oktober bei 4,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten. Stark unter Druck stand anfangs auch der Euro, der im November 2022 noch die Parität zum US-Dollar unterschritt, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei rund 87 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023	9
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023	10
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	25

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2022 bis 31.10.2023

Deka-Euro RentenKonservativ

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Euro RentenKonservativ ist es, unter Berücksichtigung der Risiken sowohl an steigenden als auch fallenden Kursen an den Euroland Rentenmärkten zu partizipieren. Dabei strebt der Fonds eine schwankungsarme Wertentwicklung an. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere europäischer Aussteller an. Über den Einsatz moderner Finanzinstrumente wird dabei die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Anleihen im Fonds aktiv gesteuert. Dabei wird angestrebt, sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Kursen an den Rentenmärkten mit einer möglichst schwankungsarmen Wertentwicklung eine positive Rendite zu erzielen.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der sog. Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Für Phasen ohne erkennbare Trends oder bei schwächeren Hinweisen gibt es eine vordefinierte strategische Vermögensaufteilung und Duration. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendigig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Unternehmensanleihen reduziert

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit stark gestiegenen Inflationsraten in der Berichtsperiode gezwungen, ein ambitioniertes geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent, während die

Wichtige Kennzahlen

Deka-Euro RentenKonservativ

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse S (A)	-0,2%	-1,3%	-0,3%
Anteilklasse I (A)	-0,5%	-1,6%	-0,6%
Anteilklasse CF (A)	-0,7%	-1,7%	-

ISIN

Anteilklasse S (A)	DE000DK2CCU8
Anteilklasse I (A)	DE000DK2CD33
Anteilklasse CF (A)	DE000DK0LMP2

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse S (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	15.784,53
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	132.203,28
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	147.987,81

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-243.879,58
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-467.486,78
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-711.366,36

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Europäische Zentralbank zeitverzögert und moderater agierte und die Zinsen auf 4,50 Prozent an hob. In Europa rückt in den Diskussionen über die weitere Geldpolitik die schwache konjunkturelle Entwicklung stärker in den Fokus. An den Rentenmärkten zogen die Renditen angesichts vorsichtiger Töne von den Notenbanken zuletzt erneut merklich an. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode deutlich gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld. Zwischenzeitlich übersprangen 10-jährige US-Treasuries sogar die psychologisch bedeutsame Marke von 5 Prozent.

Der Fonds investierte im Berichtszeitraum weiterhin in besicherte Papiere, Unternehmensanleihen sowie Anleihen halbstaatlicher

Deka-Euro RentenKonservativ

Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen). Zuletzt waren 95,9 Prozent des Fondsvermögens in verzinslichen Papieren investiert, was einer Steigerung im Stichtagsvergleich entsprach. Durch den Einsatz von Zinsterminkontrakten erhöhte sich der wirksamen Investitionsgrad um 14,2 Prozentpunkte.

Per saldo verringerte das Fondsmanagement das Engagement in Unternehmensanleihen und baute den Bestand an zwei deutschen Staatsanleihen vollständig ab, während vor allem Quasi-Staatsanleihen und Pfandbriefe im Stichtagsvergleich aufgestockt wurden.

Der Fonds Deka-Euro RentenKonservativ verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 0,2 Prozent in der Anteilklasse S (A) bzw. eine Wertminderung um 0,5 Prozent in der Anteilklasse I (A). Die Anteilklasse CF (A) wies ein Minus von 0,7 Prozent auf. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 37,3 Mio. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere (Investment Grade) gering gehalten. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

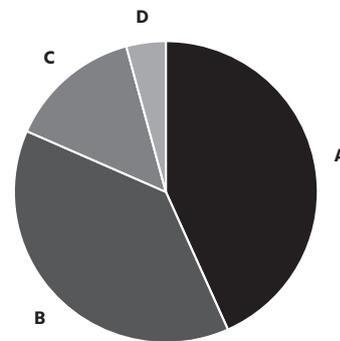
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Fondsstruktur

Deka-Euro RentenKonservativ



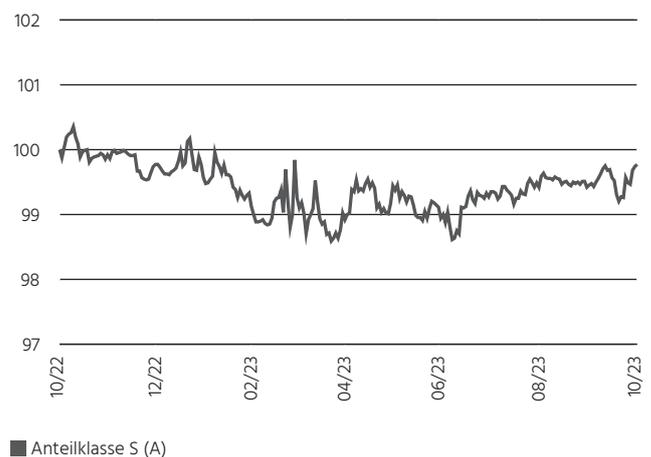
A	Pfandbriefe	43,3%
B	Quasi-Staatsanleihen	38,3%
C	Unternehmensanleihen	14,2%
D	Barreserve, Sonstiges	4,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Euro RentenKonservativ

Index: 31.10.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt.

Deka-Euro RentenKonservativ

PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Euro RentenKonservativ können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von drei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung I (A), S (A) und CF (A).

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse S (A)**	0,30% p.a.	2,00%	EUR 100.000	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)**	0,60% p.a.	2,00%	EUR 100.000	Ausschüttung
Anteilklasse CF (A)	0,75% p.a.	2,00%	keine	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Euro RentenKonservativ

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	34.617.335,50	92,68
Deutschland	24.859.112,00	66,56
Finnland	1.002.250,00	2,68
Frankreich	3.806.277,50	10,19
Kanada	1.585.888,00	4,25
Niederlande	1.589.368,00	4,26
Norwegen	1.774.440,00	4,74
2. Schuldscheindarlehen	1.001.628,50	2,68
Deutschland	1.001.628,50	2,68
3. Derivate	1.936,85	0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.559.725,92	4,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	185.312,62	0,50
II. Verbindlichkeiten	-20.499,29	-0,05
III. Fondsvermögen	37.345.440,10	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	34.617.335,50	92,68
EUR	34.617.335,50	92,68
2. Schuldscheindarlehen	1.001.628,50	2,68
EUR	1.001.628,50	2,68
3. Derivate	1.936,85	0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.559.725,92	4,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	185.312,62	0,50
II. Verbindlichkeiten	-20.499,29	-0,05
III. Fondsvermögen	37.345.440,10	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Euro RentenKonservativ

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								31.905.259,50	85,42
Verzinsliche Wertpapiere								31.905.259,50	85,42
EUR								31.905.259,50	85,42
DE000AAR0249	0,1250 % Aareal Bank AG MTN Hyp.-Pfe. S.226 19/24		EUR	1.800.000	0	0	% 99,042	1.782.756,00	4,76
DE000BLB8261	4,6530 % Bayerische Landesbank FLR IHS 20/25		EUR	1.500.000	0	0	% 100,052	1.500.780,00	4,02
DE000BHY0SC8	3,3750 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 23/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 100,100	1.501.500,00	4,02
XS1547374212	0,2500 % BNG Bank N.V. MTN 17/24		EUR	1.600.000	0	200.000	% 99,336	1.589.368,00	4,26
DE000CZ40LM6	0,0500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P15 16/24		EUR	1.500.000	0	0	% 97,339	1.460.077,50	3,91
XS1559352437	0,6250 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 17/24		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 99,169	1.487.527,50	3,98
DE000A30WF68	2,8750 % Dt. Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. R15327 23/29		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 96,823	1.452.345,00	3,89
DE000A289PH2	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1233 20/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 84,642	1.269.630,00	3,40
DE000A289K30	0,0100 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.250 20/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 85,420	1.281.300,00	3,43
DE000A2LQPA5	4,6370 % Freie u.Hansestadt Hamburg FLR Landessch.A.1 20/26		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 101,757	1.526.347,50	4,09
DE000A2DAFL4	0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfe. Ausg.33 17/24		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 97,973	1.273.642,50	3,41
FR0013369667	1,0000 % La Banq. Postale Home Loan SFH MT Obl.FinHab 18/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 88,880	1.333.200,00	3,57
DE000A14JZW8	3,8180 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 23/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 100,751	1.511.257,50	4,05
DE000A1RQCL9	0,5000 % Land Hessen Schatzanw. S.1509 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 96,148	961.480,00	2,57
DE000A14J1C8	0,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.845 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 96,491	964.910,00	2,58
DE000NRW20Q0	4,1850 % Land Nordrhein-Westf. FLR Landessch. R.1038 10/25		EUR	1.600.000	0	200.000	% 100,294	1.604.696,00	4,30
DE000RLP0645	0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25		EUR	1.000.000	0	0	% 96,305	963.050,00	2,58
XS2386139732	0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN S.1206 21/28		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 85,140	1.362.240,00	3,65
DE000MHB10J3	2,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1618 13/28		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 96,168	1.731.024,00	4,64
XS2287753987	4,9750 % OP Yrityspankki Oyj FLR MTN 21/24		EUR	1.000.000	0	0	% 100,225	1.002.250,00	2,68
XS1942615607	0,2500 % Royal Bank of Canada MT Mortg.Cov. Bds 19/24		EUR	1.600.000	1.800.000	200.000	% 99,118	1.585.888,00	4,25
FR0011439785	2,6250 % SAGES5-Soc.An.d.Gest.St.d.Sec. Bonds 13/25		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 98,555	985.550,00	2,64
XS1967582831	0,6250 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Preferred MTN 19/24		EUR	1.800.000	0	0	% 98,580	1.774.440,00	4,74
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.712.076,00	7,26
Verzinsliche Wertpapiere								2.712.076,00	7,26
EUR								2.712.076,00	7,26
DE000A13R822	0,8750 % Sparkasse Hannover Öff.-Pfe. R.2 14/24		EUR	1.800.000	0	0	% 96,627	1.739.286,00	4,66
DE000A2LQP36	0,3750 % Stadtparkasse München Pfe. R.11 18/24		EUR	1.000.000	0	0	% 97,279	972.790,00	2,60
Summe Wertpapiervermögen								EUR 34.617.335,50	92,68
Schuldscheindarlehen								1.001.628,50	2,68
4,2900 % Sparkasse Lörrach-Rheinfelden SSD 15/25		OTC	EUR	1.000.000	0	0	% 100,163	1.001.628,50	2,68
Summe der Schuldscheindarlehen								EUR 1.001.628,50	2,68
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								1.936,85	0,01
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) Dez. 23		XEUR	EUR	1.000.000				-1.303,15	0,00
EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 23		XEUR	EUR	3.100.000				5.630,00	0,02
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 23		XEUR	EUR	400.000				-2.390,00	-0,01
Summe Zins-Derivate								EUR 1.936,85	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	1.383.762,86			% 100,000	1.383.762,86	3,71
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	38.115,22			% 100,000	38.115,22	0,10
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	137.847,84			% 100,000	137.847,84	0,37
Summe Bankguthaben								EUR 1.559.725,92	4,18

Deka-Euro RentenKonservativ

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	1.559.725,92	4,18
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	185.024,62				185.024,62	0,50
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	288,00				288,00	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	185.312,62	0,50
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-20.499,29				-20.499,29	-0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.499,29	-0,05
Fondsvermögen							EUR	37.345.440,10	100,00
Umlaufende Anteile Klasse S (A)							STK	202.861,000	
Umlaufende Anteile Klasse I (A)							STK	90.778,000	
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							STK	121.470,000	
Anteilwert Klasse S (A)							EUR	87,74	
Anteilwert Klasse I (A)							EUR	86,82	
Anteilwert Klasse CF (A)							EUR	96,03	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.926.390,00									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
FR0013329224	0,5000 % AXA Bank Europe SCF MT Obl.Fonc. 18/25	EUR	1.600.000	1.600.000
DE000102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	0	100.000
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23	EUR	0	1.500.000
XS0856976682	1,8750 % DNB Boligkredit A.S. Mortg. Cov. MTN 12/22	EUR	0	1.000.000
DE000A289PC3	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R1229 20/25	EUR	0	1.500.000
XS2386287762	0,0100 % HSBC Bank Canada Mortg. Cov. Bonds 21/26	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000A1R07S9	2,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 13/23	EUR	0	1.800.000
DE000A2LQH10	0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000SHFM774	0,0100 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 20/26	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000MHB1317	0,5000 % Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe.S.1685 15/25	EUR	0	1.800.000
DE000NLB85X6	0,2500 % Nordde Ldsbk -GZ- Öff.-Pfe. MTN 16/26	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1778322351	0,4500 % Swedbank Hypotek AB MT Mortg.Cov. Nts 18/23	EUR	1.000.000	1.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
CH0302790123	1,7500 % UBS Group AG Notes 15/22	EUR	0	1.800.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB7V54	3,3980 % Bayerische Landesbank FLR IHS 19/23	EUR	0	300.000
DE000BHY0GH2	0,1250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. S.201 17/23	EUR	0	1.400.000
DE000A2YNV36	4,1420 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR MTN R.35346 20/23	EUR	0	1.500.000
FR0013090578	0,5000 % La Banq. Postale Home Loan SFH MT Obl.FinHab 16/23	EUR	0	1.800.000
DE000A2AAPN5	4,1120 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.494 17/23	EUR	0	1.800.000
DE000A1TNA47	1,6250 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. 13/23	EUR	0	1.200.000
DE000A14JOK3	0,3750 % NATIXIS Pfandbriefbank AG MTN Hyp.-Pfe. S.32 18/23	EUR	0	500.000
DE000A2G9HT2	0,2500 % Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfe. S.P14 18/23	EUR	0	500.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

Deka-Euro RentenKonservativ

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10 Year Spanish Bono Futures (FBON), EURO Bobl Future (FGBM), Euro Bund (10,0), Long Term EURO OAT Future (FOAT))	EUR	78.522
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): 10 Year Spanish Bono Futures (FBON), EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL))	EUR	13.449
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet (Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 18/25, 0,5000 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 15/25, 3,8180 % Land Baden-Wuerttemberg FLR Landessch. 23/28)	EUR	6.832

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 6,20 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.321.636 Euro.

Deka-Euro RentenKonservativ (S (A))

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			17.844.415,45
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.057,22
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		--
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		--
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		-41.214,58
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-97.287,48
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		411.996,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			17.799.143,65

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	19.919.000,61	91,43
31.10.2021	19.605.625,30	89,99
31.10.2022	17.844.415,45	87,96
31.10.2023	17.799.143,65	87,74

Deka-Euro RentenKonservativ (S (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	224.421,50	1,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	37.928,25	0,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	19.399,69	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	267,68	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	1.661,33	0,01
Summe der Erträge	283.678,45	1,40
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-53.209,21	-0,26
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-23.014,10 -88,53 -944,09 -697,82 -21.283,66	-0,11 -0,00 -0,00 -0,00 -0,10
Summe der Aufwendungen	-76.223,31	-0,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	207.455,14	1,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	147.987,81	0,73
2. Realisierte Verluste	-711.366,36	-3,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-563.378,55	-2,78
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.923,41	-1,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-97.287,48	-0,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	411.996,31	2,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	314.708,83	1,55
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-41.214,58	-0,20

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-355.923,41	-1,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	674.415,18	3,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	318.491,77	1,57
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	318.491,77	1,57

Umlaufende Anteile: Stück 202.861

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Euro RentenKonservativ (I (A))

Entwicklung des Sondervermögens

				EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				9.506.149,17
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-2.177,44
2	Zwischenausschüttung(en)			--
3	Mittelzufluss (netto)			-1.560.882,17
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	956,44	
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	956,44	
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.561.838,61	
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-17.432,15
5	Ergebnis des Geschäftsjahres			-43.922,67
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-54.807,03
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			192.354,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				7.881.734,74

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	13.532.068,40	91,30
31.10.2021	11.512.868,80	89,59
31.10.2022	9.506.149,17	87,31
31.10.2023	7.881.734,74	86,82

Deka-Euro RentenKonservativ (I (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	99.521,41	1,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	16.816,89	0,19
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	8.602,90	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	118,88	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	735,95	0,01
Summe der Erträge	125.796,03	1,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-47.220,73	-0,52
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-10.211,94 -39,14 -418,67 -309,95 -9.444,18	-0,11 -0,00 -0,00 -0,00 -0,10
Summe der Aufwendungen	-57.432,67	-0,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	68.363,36	0,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	65.690,13	0,72
2. Realisierte Verluste	-315.523,34	-3,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-249.833,21	-2,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-181.469,85	-2,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-54.807,03	-0,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	192.354,21	2,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	137.547,18	1,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-43.922,67	-0,48

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	311.424,01	3,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-181.469,85	-2,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	11.659,52	0,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	141.613,68	1,56
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	141.613,68	1,56

Umlaufende Anteile: Stück 90.778

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Euro RentenKonservativ (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		12.616.074,98
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-2.591,30
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-862.029,82
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 61.217,65
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 61.217,65
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -923.247,47
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-11.169,25
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.722,94
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-68.718,17
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	278.789,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.664.561,67

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	17.393.540,94	101,40
31.10.2021	15.030.141,45	99,37
31.10.2022	12.616.074,98	96,70
31.10.2023	11.664.561,67	96,03

Deka-Euro RentenKonservativ (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	147.389,13	1,21
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	24.903,69	0,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	12.740,63	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	175,90	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	1.089,37	0,01
Summe der Erträge	186.298,72	1,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-87.396,46	-0,72
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-14.699,72 -57,99 -619,99 -38,36 -13.983,38	-0,12 -0,00 -0,01 -0,00 -0,12
Summe der Aufwendungen	-102.096,18	-0,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	84.202,54	0,69
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	97.330,51	0,80
2. Realisierte Verluste	-467.327,54	-3,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-369.997,03	-3,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-285.794,49	-2,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-68.718,17	-0,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	278.789,72	2,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	210.071,55	1,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.722,94	-0,62

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-285.794,49	-2,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	419.411,49	3,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	133.617,00	1,10
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	133.617,00	1,10

Umlaufende Anteile: Stück 121.470

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Euro RentenKonservativ

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

4.410.385,06

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% eb.rexx German Government Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,29%

größter potenzieller Risikobetrag 1,95%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,17%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

120,61%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	267,68
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	88,53
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	118,88
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I (A)	EUR	39,14
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	175,90
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	57,99

Umlaufende Anteile Klasse S (A)	STK	202.861
Umlaufende Anteile Klasse I (A)	STK	90.778
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	EUR	121.470
Anteilwert Klasse S (A)	STK	87,741
Anteilwert Klasse I (A)	EUR	86,82
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	96,03

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Deka-Euro RentenKonservativ

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,43%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I (A)	0,73%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	0,88%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,12% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge			
Anteilklasse S (A)			
Kompensationszahlungen	EUR		1.661,33
Anteilklasse I (A)			
Kompensationszahlungen	EUR		735,95
Anteilklasse CF (A)			
Kompensationszahlungen	EUR		1.089,37
Wesentliche sonstige Aufwendungen			
Anteilklasse S (A)			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		88,53
EMIR-Kosten	EUR		944,09
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		697,82
Kostenpauschale	EUR		21.283,66
Anteilklasse I (A)			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		39,14
EMIR-Kosten	EUR		418,67
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		309,95
Kostenpauschale	EUR		9.444,18
Anteilklasse CF (A)			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		57,99
EMIR-Kosten	EUR		619,99
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		38,36
Kostenpauschale	EUR		13.983,38
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		8.084,24

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der

Deka-Euro RentenKonservativ

Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung
davon feste Vergütung
davon variable Vergütung

EUR	57.636.189,51
EUR	43.854.381,97
EUR	13.781.807,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

461

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer
weitere Risk Taker
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker

EUR	11.962.579,80
EUR	2.094.112,05
EUR	1.991.350,34
EUR	387.352,00
EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Im Sondervermögen bestehen zum Berichtsstichtag keine offenen Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte. Erläuterungen gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nur für zeitraumbezogene Angaben erforderlich.

Ertrags- und Kostenanteile Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	587,45	100,00
Kostenanteil des Fonds	193,87	33,00
Ertragsanteil der KVG	193,87	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite

Deka-Euro RentenKonservativ

zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Euro RentenKonservativ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Euro RentenKonservativ unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Oktober 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

